Universität Potsdam

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Latinistik 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2026

Quelle: stock.xchng - E. Winkelman

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis **3**

Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I (Erstfach) **4**

118753 U - Altgriechisch I 4

Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II (Erstfach) **4**

118754 U - Altgriechisch II 4

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik **5**

118746 U - Lateinische Grammatik I 5

118747 U - Lateinische Grammatik III 6

118748 U - Lateinische Grammatik II 7

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur (Erstfach) **7**

118381 SU - Griechische Kultur: Antike Dichterinnen 7

LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein **8**

118373 U - Repetitorium Latein 8

LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein **8**

118372 V - Vorlesung Lateinische Literaturgeschichte: Das antike Drama 8

LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein **9**

118368 S - Karriere, Kontakte, Kaiser. Plinius der Jüngere in seinen Briefen. 9

118375 S - Die römische Satire 9

118377 U - Caesar, Philologische Lektüre / Methoden der Texterschießung 10

118853 U - Sallust, De coniuratione Catilinae 11

LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein **12**

118751 U - Caesar/ Cicero 12

118752 U - Vergil/ Ovid 12

LAT_BA_006 - Basismodul Kulturwissenschaft Latein **13**

LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein **13**

118380 S - Terenz 13

118853 U - Sallust, De coniuratione Catilinae 14

LAT_BA_008 - Aufbaumodul Exkursion Latein **14**

118371 B - Exkursion: Sizilien 14

LAT_BA_010 - Bachelor-Kolloquium (Erstfach) **15**

118369 KL - Kolloquium 15

Fakultative Lehrveranstaltungen **15**

Glossar **16**

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhytmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
PL	Prüfungsleistung
PNL	Prüfungsnebenleistung
SL	Studienleistung
L	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I (Erstfach)

118753 U - Altgriechisch I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.19	13.04.2026	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.19	16.04.2026	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	17.04.2026	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Der Kurs *Sprachkurs Griechisch I Basismodul* richtet sich an Studierende, die keine oder nur geringe Kenntnisse des Altgriechischen besitzen. Wünschenswert wäre die Kenntnis des Alphabets. Das Lehrbuch ist *Kairos kompakt* . Empfohlen wird die Anschaffung einer Grammatik (z.B. *Langenscheidts Kurzgrammatik Altgriechisch*).

Der Lernerfolg beruht auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums.

Die Klausur findet am 30. Juli nachmittags statt.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Literatur

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis : Modul Z_AG_SK_01: Modulprüfung möglich: Klausur (in der zweiten vorlesungsfreien Woche des Semesters) (Übersetzung 70 min. + Formenbestimmung 20 min.)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22531 - Griechisch I (benotet)

Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II (Erstfach)

118754 U - Altgriechisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.21	16.04.2026	Dr. Karen Blaschka
1	U	Fr	08:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	17.04.2026	Dr. Karen Blaschka

Kommentar

Der Kurs knüpft nahtlos an das Modul **Altgriechisch I** an. Nach Abschluss der Lehrbuchphase, in der die wesentlichen Erscheinungen der griechischen Formenlehre und Syntax erarbeitet werden, folgt die Lektüre ausgewählter Xenophon-und Platon-Texte. Diese dient der gezielten Vorbereitung auf die Graecumsprüfung.

Im Anschluss an den Kurs kann an der Schule des Zweiten Bildungsweges "Heinrich von Kleist" Potsdam die **Graecumsprüfung** als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden (vorraussichtlich Mitte Februar).

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Voraussetzung

bestandene Abschlussklausur des Moduls **Altgriechisch I**

Literatur

Die Platontexte werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDFs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlussklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums): Übersetzung eines mittelschwereren Platontextes **mit** Lexikon (zugleich Übungsklausur für die Graecumsklausur)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22532 - Griechisch II (benotet)

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik

118746 U - Lateinische Grammatik I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.19	16.04.2026	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Übung führt anhand von deutschen Einzelsätzen, die ins Lateinische übertragen werden, systematisch in die Kasuslehre ein. Außerdem werden die satzwertigen Konstruktionen (AcI, NcI, PC und Ablativus Absolutus) und die Anwendungsmöglichkeiten der nd-Formen besprochen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, wöchentlich Übersetzungen zur Korrektur einzureichen.

Grundvoraussetzung für diesen Kurs sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse (letztere auf dem Niveau des Grundwortsatzes).

Die Klausur findet am 30. Juli nachmittags statt.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen:

Sicheres Latinum, Abschluss des Modul Latein III oder Latein IV oder äquivalente Leistung

Studienordnung Latein Lehramt: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Studienordnung Latinistik: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

Literatur

Materialien: Die Übungssätze werden wöchentlich auf Moodle gestellt.

Literatur: Rubenbauer, H./Hofmann, J.B., Lateinische Grammatik (neubearb. v. R. Heine), 12. Auflage Bamberg/ München 1995; Grund-und Aufbauwortschatz Latein, bearb. v. E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann (neubearb. v. E. Hermes), Leipzig/Stuttgart/Düsseldorf 1992.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: unbenotete Abschlussklausur (in der ersten vorlesungsfreien Woche nach Semesterende)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20211 - Grammatik I (unbenotet)

118747 U - Lateinische Grammatik III

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	17.04.2026	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Veranstaltung schließt an die im vergangenen Semester abgehaltene **Übung Lateinische Grammatik II** an und widmet sich nun der Übersetzung fortlaufender deutscher Texte ins klassische Latein.

Den Teilnehmern steht es frei, ihre Übersetzungen in wöchentlichem Turnus zur Korrektur einzureichen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Kenntnisse in Morphologie und Wortschatz, die sichere Beherrschung der Kasussyntax, des Gebrauchs der Nominalformen (vgl. *Lateinische Grammatik I*) sowie der Syntax der Nebensätze (vgl. *Lateinische Grammatik II*).

Voraussetzung

Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse; auch die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul Z_LA_BA_01: erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung Lateinische Grammatik II.

Literatur

Materialien: Die Texte werden den Teilnehmern wöchentlich per E-Mail zugeschickt.

Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett-Verlag).

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Abschlussklausur (90 min Übersetzung ohne Lexikon D-L einer Passage aus Caesar oder Cicero)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20213 - Grammatik III (benotet)

SL 20214 - Grammatik III (unbenotet)

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

118748 U - Lateinische Grammatik II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.2.24	17.04.2026	Anna-Maria Gaul

Kommentar

Diese Veranstaltung baut auf der Übung ***Lateinische Grammatik I*** des vorangegangenen Semesters auf und eröffnet einen vertieften Einblick in die Welt der lateinischen Nebensätze.
Im Mittelpunkt steht die Syntax des klassischen Lateins, wie sie in den Werken der Meister der Prosa – Caesar und Cicero – begegnet.
Gemeinsam erarbeitet werden Schritt für Schritt die Strukturen sowohl der konjunktivischer als auch ier indikativischer Nebensätze. Zugleich wiederholen und festigen wir den Gebrauch der Partizipial- und Gerundivkonstruktionen, um ein sicheres und flexibles Verständnis lateinischer Satzarchitektur zu entwickeln.

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an Grammatik II sind gefestigte Kenntnisse der lateinischen Formenlehre, Syntax und Lexik.

Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München [10] 1984

Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlussklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20212 - Grammatik II (unbenotet)

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur (Erstfach)

118381 SU - Griechische Kultur: Antike Dichterinnen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	15.04.2026	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

In dieser Übung/diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der griechischen und römischen Kultur und Literatur aus der Perspektive einer bestimmten Gruppe von Literaturschaffenden: Dichterinnen. Dazu lesen wir (im Original und/oder in Übersetzung) Ausschnitte aus den Werken von Sappho, der berühmten Lyrikerin von der Insel Lesbos, aber auch von unbekannteren Autorinnen wie Corinna, Erinna oder Moiro. Durch den Blick auf weibliche Literaturschaffende soll zugleich stärker poinitert werden, wie Autorschaft in der Antike grundsätzlich 'funktioniert': Wer dichtet überhaupt? An wen richten sich ihre Werke? Welche Rolle spielt Literatur in der griechischen bzw. römischen Kultur? Und dann: Unterscheiden sich die Produktionsbedingungen der Literaturschaffenden je nach Geschlecht?

Anhand dieser antiken Texte üben wir ferner grundlegende Methoden der Klassischen Philologie und speziell der Gräzistik ein: Recherche und (kritische) Lektüre von Sekundärliteratur, analytische (auch zweisprachige) Lektüre antiker Gedichte (auch fragmentarisch erhaltene), Benutzung von Editionen, Fragmentausgaben, Kommentaren und Übersetzungen.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Voraussetzung

Literatur

Bartolo A. Natoli/Angela Pitts/Judith P. Hallett (Hgg.), *Ancient Women Writers of Greece and Rome* , London/New York 2022.

Emily Hauser, *How Women Became Poets. A Gender History of Greek Literature* , Princeton/Oxford 2023.

Leistungsnachweis

je nach Modul, Testat = Referat (15 Minuten)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240911 - Griechische Kultur (benotet)

LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein

118373 U - Repetitorium Latein

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	15.04.2026	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Klausur

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240112 - Repetitorium (unbenotet)

LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein

118372 V - Vorlesung Lateinische Literaturgeschichte: Das antike Drama

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.0.09	16.04.2026	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

je nach Modul: mündl. Prüfung / schriftl. Klausur

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240211 - Lateinische Literatur I (unbenotet)

PL 240212 - Lateinische Literatur II (benotet)

LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein

118368 S - Karriere, Kontakte, Kaiser. Plinius der Jüngere in seinen Briefen.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	14.04.2026	Richard Schiffner

Kommentar

Was verraten (vermeintlich) private Briefe über Politik, Beziehungen und Krisen im Römischen Reich? In diesem Seminar begegnen wir Plinius dem Jüngeren als Senator, als Anwalt, als Provinzstatthalter, als Ehemann, als den vielleicht einflussreichsten Briefschreiber der Antike. Diese "Post" gab er schon zu Lebzeiten heraus und ebendiese wohlüberlegten Zeilen gewähren uns einen Einblick in höfische Netzwerke, in juristische Konflikte, in eine geschickte literarische Selbstinszenierung und in historische Ausnahmemomente wie den Ausbruch des Vesuvs. Weil es sich hierbei um selektierte, arrangierte und stilisierte Schriften handelt, können wir diesen faszinierenden Mann nicht nur als historische und philologische Quelle erleben, sondern als einen bewussten Autor, der sein eigenes Bild für die Nachwelt formt. Ein kritisches Hinterfragen ist hierbei nie zu vergessen...

Voraussetzung

Literatur

Wird bereitgestellt:

C. Plini Caecili Secundi Epistularum Libri Novem, Epistularum ad Traianum Liber, Panegyricus, ed. M. Schuster, überarbeitet von R. Hanslik, Bd. 1, Leipzig 1992.

GAIUS CAECILIUS PLINIUS SECUNDUS. BRIEFE. EPISTULAE. Lat.-dt. übers. u- hg. v. Neger, Margot, Berlin/Boston 2025.

Weitere Literatur folgt im Kursverlauf

Leistungsnachweis

Vortrag mit Handout, ggf. Hausarbeit

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240311 - Prosa (unbenotet)

PNL 240313 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

118375 S - Die römische Satire

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	14.04.2026	Franz Jaß

Kommentar

Im Unterschied zu anderen Literaturgattungen hat die Satire ihren Ursprung im Lateinischen. Ziel des Seminars ist es, die Entwicklung dieser Gattung über verschiedene Autoren nachzuverfolgen und ein Gefühl für Inhalt und Ausgestaltung zu bekommen. Wir wollen uns mit der Zeit ein eigenes Verständnis einer Definition erarbeiten:

- Was ist Satire?
- Woher kommt sie?
- Was behandelt die Satire?
- Was darf Satire und was geht zu weit?

Den Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, eigene Wünsche nach Themen innerhalb der Satire zu äußern und somit die Texte mit auszusuchen. Gern wollen wir auch versuchen, Parallelen zur heutigen Satire mit ihren Formaten zu ziehen.

Die Auseinandersetzung mit dem Lateinischen steht zwar im Fokus. Je nach Sprachkenntnis lesen wir aber mehr oder weniger Texte in Originalsprache und arbeiten auch zweisprachig.

Voraussetzung

Sprachkenntnisse werden für die Lektüre der Originaltexte zwar empfohlen. Es kann aber auch je nach Kenntnisstand zweisprachig gearbeitet werden.

Literatur

Die Literatur wird im Verlauf des Seminars mitgeteilt und bereitgestellt.

Leistungsnachweis

je nach Modul, Testat = Referat (15 Minuten); Modulprüfung für LAT_BA_004 und LAT_BA_013 möglich: Hausarbeit (15 Seiten); Modulprüfung für LAT_BA_012: Hausarbeit (20 Seiten)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	240312 - Dichtung (unbenotet)
PNL	240313 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

118377 U - Caesar, Philologische Lektüre / Methoden der Texterschießung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	16.04.2026	Markus Thomas Hörty

Kommentar

Bei Julius Caesars *Gallischem Krieg* handelt es sich seit der Antike um einen zentralen Schultext. Auch heute wird Caesar im Lateinunterricht viel gelesen, wobei das Gewicht meist auf den brillianten Manipulationsstrategien des Autors liegt. Aber Caesar stellt uns heute auch vor große Herausforderungen: Seine Sprache ist nicht einfach, auch wenn sie seit der Antike als das ‘schönste’ Latein gilt, das je geschrieben wurde.

In der Lektüreübung werden ausgewählte Passagen des *Bellum Gallicum* erschlossen und übersetzt. Dabei liegt der Fokus einerseits auf der kontinuierlichen Wiederholung wichtiger grammatikalischer Phänomene des Lateinischen (Kasusfunktionen, Modusgebrauch, Partizipialkonstruktionen etc.); dazu werden verschiedene Strategien zur erfolgreichen Texterschließung und Rekodierung eingeübt und auf ihre Nützlichkeit hin überprüft. Ziel ist es, die eigene Fähigkeit zur Auswahl eines passenden Methodenmixes zu schärfen sowie die adequate und effiziente Nutzung von Hilfsmitteln bei der Übersetzung zu verstetigen.

Da das Seminar auch über die Fachdidaktik belegt werden kann, wollen wir nicht versäumen, ebenfalls die Einführung und Umsetzung von Verfahren zur Erschließung und Übersetzung lat. Texte im Lateinunterricht zu thematisieren.

Die eigenständige Arbeit am Grund-und Aufbauwortschatz ist dabei Voraussetzung, um eine flüssige Lektüre zu ermöglichen.

Voraussetzung

Literatur

Schümann, Bernd F.: *500 Vokabeln zu Caesar. Ein Lernbuch.* Hamburg 1993 [5] .

Caesar: *De bello Gallico (Lateinisch–deutsch)* . Hrsg., übersetzt und erläutert von Otto Schönberger, Berlin 2013 [4] (Sammlung Tusculum).

Leistungsnachweis

Testat: Kurzer Vortrag inkl. angeleiteter Übung im Rahmen des Seminars (45-60 min).

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240314 - Philologische Lektüre (unbenotet)

118853 U - Sallust, De coniuratione Catilinae

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.16	15.04.2026	Cornelia Techritz

Kommentar

Kaum ein politisches Ereignis aus Ciceros Konsulatsjahr 63 v. Chr. ist so gut dokumentiert wie der gescheiterte Putschversuch einiger Aristokraten um Lucius Sergius Catilina. Wichtigste Quelle ist neben Ciceros vier Catilinarischen Reden die kurze Monographie des Historikers und Zeitgenossen Gaius Sallustius Crispus (86-35 v. Chr.), die er ca. 20 Jahre nach den Ereignissen verfasste. Gemäß seinem Geschichtsbild bettet Sallust die Erzählung der Verschwörung ein in ein umfassenderes Bild des moralischen Verfalls des römischen Staates und verbindet die teils krimiähnlich anmutende Darstellung der Ereignisse effektvoll mit Reden, Briefen, Charakter- und Sittenexkursen.

Voraussetzung

Literatur

Bitte in jedem Fall als Textgrundlage anschaffen:
Sallust: De coniuratione Catilinae, Hrsg. v. Michael Mohr, Reclam Fremdsprachentexte Latein, Stuttgart 2010, ISBN: 978-3-15-019801-8

Zur Einführung empfohlen:
Stephan Schmal: Sallust, Olms Studienbücher Antike, 2014 (und später), ISBN: 978-3-487-31219-4

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240314 - Philologische Lektüre (unbenotet)

LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein

118751 U - Caesar/ Cicero

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.2.23	17.04.2026	Cornelia Techritz
1	U	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	1.19.3.18	24.04.2026	Cornelia Techritz

Kommentar

Lateinische Lektüre (Grundstudium): Caesar, Cicero

Die Festigung des Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Voraussetzung

Literatur

Die Lektüretexte werden zu Beginn des Semesters auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlussklausur

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 240411 - Lektüre Prosa (unbenotet)

118752 U - Vergil/ Ovid

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.24	17.04.2026	Anna-Maria Gaul

Kommentar

Vergil, *Aeneis* – Ovid, *Metamorphosen*

In dieser Übung werden ausgewählte Texte aus der *Aeneis* und den *Metamorphosen* gelesen.

Die Veranstaltung dient der Einführung in Sprache und Stil des Epos, in die Metrik des epischen Hexameters. Daneben wird der poetische Grundwortschatz erarbeitet. Die Festigung des Grundwortschatzes und des poetischen Basiswortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Lektüre sind gesicherte Kenntnisse mindestens auf dem Niveau des Eingangssprachtests.

Literatur

Text:

P. Vergilius Maro, Aeneis, G.B. Conte (Hrsg.), Berlin-New York 2019, (Bibliotheca Teubneriana).
P. Ovidius Naso, Metamorphoses, W. S. Andersen (ed.) , Berlin-New York 2008 (Bibliotheca Teubneriana).

Zur Einführung empfohlen:

Suerbaum, W., Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1999

von Albrecht, M., Ovid. Eine Einführung Stuttgart 2003

Gall, D., Die Literatur in der Zeit des Augustus, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt)

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 240412 - Lektüre Dichtung (unbenotet)

LAT_BA_006 - Basismodul Kulturwissenschaft Latein

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein

118380 S - Terenz

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	15.04.2026	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

In diesem latinistischen Hauptseminar werden wir uns mit einer Komödie des Terenz beschäftigen, diese gründlich im Originaltext lesen, analysieren und interpretieren. Im Zuge dessen erwerben Sie auch Kenntnisse zur Sprache und Metrik der altlateinischen Komödie. Methoden der Klassischen Philologie wie Benutzung der üblichen Hilfsmittel (Thesaurus linguae Latinae und andere Wörterbücher, Kommentare, Nachschlagewerke), Recherche und kritische Rezeption der Sekundärliteratur, Bezug von (neuzeitlichen) Literaturtheorien auf antike Texte, Entwicklung und Präsentation eigener Forschungs- und Interpretationsergebnisse werden vertieft.

Voraussetzung

Wir wollen Terenz' Drama am Originaltext nachvollziehen und diskutieren. Lateinkenntnisse sind daher auch für Studierende aus den Nachbarfächern dringend empfohlen.

Literatur

Maßgebliche Edition: P. Terenti Afri Comoediae, edd. R. Kauer/W. M. Lindsay, Oxford 1963.

Weitere Angaben folgen.

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Als Testat verlange ich ein Impulsreferat mit anschließender Diskussionsleitung.

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

118853 U - Sallust, De coniuratione Catilinae

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.16	15.04.2026	Cornelia Techritz

Kommentar

Kaum ein politisches Ereignis aus Ciceros Konsulatsjahr 63 v. Chr. ist so gut dokumentiert wie der gescheiterte Putschversuch einiger Aristokraten um Lucius Sergius Catilina. Wichtigste Quelle ist neben Ciceros vier Catilinarischen Reden die kurze Monographie des Historikers und Zeitgenossen Gaius Sallustius Crispus (86-35 v. Chr.), die er ca. 20 Jahre nach den Ereignissen verfasste. Gemäß seinem Geschichtsbild bettet Sallust die Erzählung der Verschwörung ein in ein umfassenderes Bild des moralischen Verfalls des römischen Staates und verbindet die teils krimiähnlich anmutende Darstellung der Ereignisse effektvoll mit Reden, Briefen, Charakter- und Sittenexkursen.

Voraussetzung

Literatur

Bitte in jedem Fall als Textgrundlage anschaffen:
Sallust: De coniuratione Catilinae, Hrsg. v. Michael Mohr, Reclam Fremdsprachentexte Latein, Stuttgart 2010, ISBN: 978-3-15-019801-8

Zur Einführung empfohlen:
Stephan Schmal: Sallust, Olms Studienbücher Antike, 2014 (und später), ISBN: 978-3-487-31219-4

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

LAT_BA_008 - Aufbaumodul Exkursion Latein

118371 B - Exkursion: Sizilien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Katharina Wesselmann
	Raum und Zeit nach Absprache						

Kommentar

Voraussetzung

Literatur

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Leistungsnachweis

Referat

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241211 - Vor- und Nachbereitung der Exkursion (unbenotet)

LAT_BA_010 - Bachelor-Kolloquium (Erstfach)

118369 KL - Kolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Katharina Wesselmann
	Raum und Zeit nach Absprache						

Kommentar

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Referat

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241401 - Kolloquium (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.

Impressum

Herausgeber
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0
Fax: +49 331/972163
E-mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer
DE138408327

Layout und Gestaltung
jung-design.net

Druck
21.9.2026

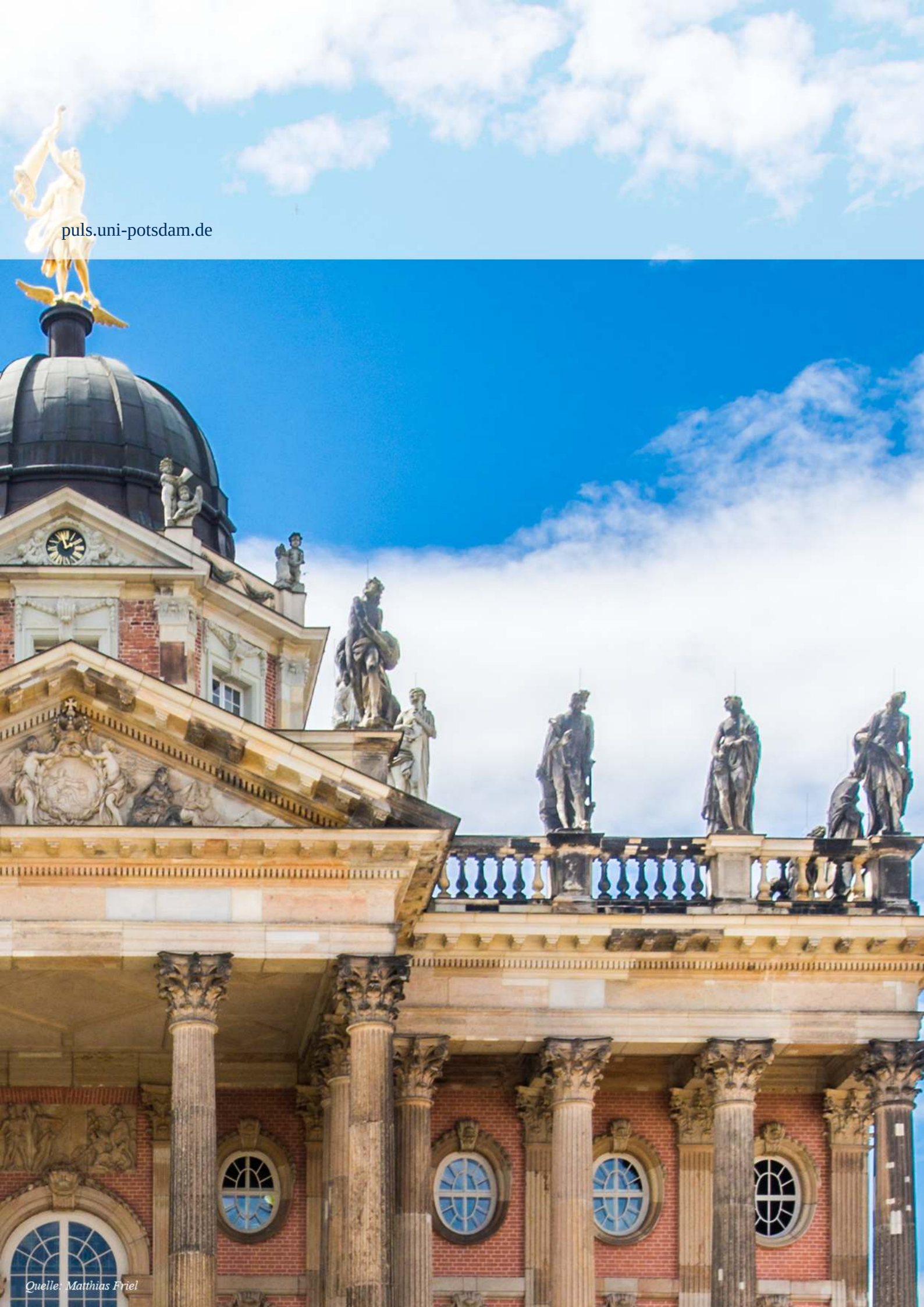
Rechtsform und gesetzliche Vertretung
Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de



Quelle: Matthias Friel